

# Journal

02  
2020**GEMEINSAM MEHR ERFOLG**

Miteinander sich und das Viertel stärken

**NO PLANET B**

OPEC stellt sich den Herausforderungen

**WIE WERDEN WIR IN ZUKUNFT LEBEN?**

Globale Veränderungen, regionales Umfeld



## Im Börseviertel Tradition und Zukunft erleben

Text: Harry Betke, Fotos: Palmadesign, Stefan Joham

Das Börseviertel ist, obwohl eines der ältesten Viertel Wiens, ein lebendiges Viertel, das nicht nur an der Tradition hängt, sondern alle Chancen hat, in den nächsten Jahrzehnten weiterhin ein erfolgreicher Teil einer blühenden Stadt zu sein.

Wirtschaft und Bildung sind bestens vernetzt und kommen mit den Herausforderungen der Zukunft gut zurecht. Dienstleistungen, Handel und Tourismus sind mit ihren einzigartigen Angeboten krisenfest.

Die zentralen Werte lauten  
Zusammenarbeit & Nachhaltigkeit

Um das Börsegebäude, eines der schönsten Bauwerke der Stadt, gruppieren sich erfolgreiche Unternehmen, urbane Gastronomie, legendäre Hotels, Grünflächen, Schulen, Universitäten, Kulturdenkmäler, internationale Organisationen wie die OPEC oder die Außenstelle der Europäischen Kommission in Österreich.

Das Börseviertel hat 3.937 Bewohner und in 2.386 Unternehmen sind 24.901 Personen beschäftigt. Und sie alle schätzen: Man ist mitten in der Stadt, Bäume sind vor der Tür, Flughafen oder Autobahn sind schnell erreichbar. Öffentlich ist das Viertel perfekt angebunden und es finden sich Parkplätze rund um die Geschäfte, Restaurants, Büros.

Im Börseviertel lässt sich täglich erleben, warum Wien seit Jahren als eine der Städte mit der höchsten Lebensqualität ausgezeichnet wird.

Die zentralen Werte lauten Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit. Das lebt auch der Verein Boerseviertel, der dank seiner starken Mitglieder Impulse setzt, damit das Börseviertel in jeder Beziehung lebenswert bleibt.

**Welcome**

The Börseviertel district is a prestigious city-centre location on the Ringstraße.

This journal invites you to explore the best-kept secrets of Vienna. The Börseviertel district is a prestigious city-centre location on the Ringstraße. The Börseviertel district is a part of Vienna.

**Gemeinsam mehr Erfolg**

Wir sind aktive Börseviertler, denen das Leben in unserem Stadtteil am Herzen liegt, und wir sehen die große Chance, mittels gemeinsamer Aktivitäten die Lebensqualität in diesem Viertel weiter zu erhöhen.

Der Verein Boerseviertel knüpft Kontakte zwischen Unternehmen, Einrichtungen und Bewohnern, um Türen zu öffnen und neue Wege zu ebnen. Wir möchten Kräfte bündeln und Synergien nutzen. Um miteinander sich und den Stadtteil zu stärken.

All dies können wir nur mit Ihrer Unterstützung erreichen. Engagieren Sie sich mit uns, profitieren Sie von der Mitgliedschaft beim Verein Boerseviertel. Mitglied werden kann man auch ganz einfach online mit unserer App, mehr dazu auf Seite 6.

Lassen Sie uns gemeinsam erfolgreich sein in unserem lebendigen und lebenswerten Börseviertel.

Herzlichst  
Monika Goschler-Praxmarer & Leo Doppler



# Miteinander sich und den Stadtteil stärken!



## DATEN UND FAKTEN

Über 400 Personen-  
mitglieder und mehr als  
50 Firmenmitglieder

Gegründet: April 2015

welcome@boerseviertel.at  
www.boerseviertel.at

## VEREINSVORSTAND

**Christoph Koessler**  
Amisola Immobilien AG

**Sonia Siblik**  
Kuratorin Kunst am Zaun, Marketing  
Verein Boerseviertel

**Florian Wille**  
Direktor, Palais Hansen Kempinski

**Monika Goschler-Praxmarer**  
Geschäftsführerin, Verein Boerseviertel

**Leo Doppler**  
Restaurant Hansen

**Matthias Welzel**  
Hotel Manager, Hilton Vienna Plaza

von links nach rechts

*Die Aktivitäten können auch auf der neuen App „Boerseviertel“ verfolgt werden, mit der man das Viertel im Griff hat und kein exklusives Angebot verpasst.*

Download für Apple und Android in den App Stores



Text: Harry Betke, Fotos: PalmaDesign, Stefan Joham

Visionen beginnen stets mit Wünschen an die Zukunft, sie bewegen sich zwischen Realität und Utopie. Die Vision, ein etwas verschlafenes Grätzl am Rand der Innenstadt mit Nachholbedarf in Sachen Stadtteil-Identität zu einem etablierten Begriff zu entwickeln war 2015 noch Utopie und ist doch Realität geworden.

Ausgangspunkt war eine Initiative ansässiger Unternehmen, die sich zum Ziel gesetzt hat, „Börseviertel“ zu einem Begriff zu entwickeln. Inzwischen ist das „Börseviertel“ vielen Menschen geläufig für die urbane Region rund um die Börse.

Möglich gemacht hat das der Verein Boerseviertel, mittlerweile ein Netzwerk aus rund 50 Betrieben und 400 Privatpersonen, die das Grätzl mit kreativen Events und gemeinsamen Aktivitäten beleben. Dieses Viertel ist ihre Leidenschaft. Sie engagieren sich in einem der ältesten Grätzl im Zentrum von Wien mit dem Ziel, die Lebensqualität für UnternehmerInnen, BewohnerInnen und Gäste zu verbessern sowie die Identität des Viertels zu fördern.

Mitgliedsbetriebe können bei Veranstaltungen ihre Leistungen und Angebote präsentieren, die

Nachbarn gezielt über ihr Leistungsspektrum informieren. Jeder freut sich, Neues in seiner Umgebung zu entdecken. Durch die Vernetzung im Verein wurden auch schon viele interessante Projekte von Firmenmitgliedern gemeinsam realisiert, konnten Synergie-Effekte erfolgreich genutzt werden. Vereinsobmann Leo Doppler ist zufrieden: „Es hat sich ein stabiles Netzwerk gebildet, das jedem Einzelnen, aber auch dem ganzen Viertel zugutekommt.“

## *Machen Sie mit!*

Geschäftsführerin Monika Praxmarer ergänzt: „Wir pflegen ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Der Verein ist eine große Familie geworden.“

Haben Sie Lust und Interesse, die Entwicklung des Börseviertels aktiv mitzubestimmen?

Sie können Mitglied werden und von der Kraft des Netzwerks und dem Zusammenhalt der Nachbarschaft profitieren.

Informationen über die Aktivitäten, Anmeldung zum Newsletter oder Antrag für die Mitgliedschaft gibt es einfach bei: [welcome@boerseviertel.at](mailto:welcome@boerseviertel.at)



## *“The Boerseviertel Ambassadors”*

*A group of business leaders have taken initiatives to make Vienna’s best-kept secret in the first district known to the world.*

*The activities of the association Boerseviertel and real estate projects such as the Palais Hansen Kempinski, the Palais Schottenring or the apartments Cotton Residence have significantly upgraded and revitalised Vienna’s former textile quarter.*

# Wie werden wir in Zukunft leben?

Harry Betke interviewt BV MMag. Markus Figl. Foto: Stefan Joham

Die Zukunft eines Viertels muss sowohl vor dem Hintergrund globaler Veränderungen als auch in Verbindung mit dem regionalen Umfeld gesehen werden. Das Börseviertel hat sich positiv entwickelt, auch die Bevölkerung wächst, aber was kann die lokale Politik dazu beitragen, dass das Viertel als Wohnort und Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt? Wir haben dazu MMag. Markus Figl, Bezirksvorsteher des 1. Bezirks, für das Boerseviertel-Journal befragt.

## Warum entschließt sich jemand, Politiker zu werden?

Ich komme aus einer Familie, in der Politik ein positiver Begriff ist. Ich hörte in meiner Kindheit immer spannende Diskussionen und viele Anekdoten. Als Student hat mich dann das Thema Europa politisiert. Aber das Zentrum meines Lebens ist die Wiener Innenstadt. Hier lebe ich mit meiner Familie, hier wohne und arbeite ich. Dieses Lebensumfeld möchte ich mitgestalten. Ich glaube, die Politik kann sehr viel dazu beitragen.

## Haben Sie zum Börseviertel eine besondere Beziehung?

Ich habe jahrelang im Börseviertel gewohnt, sogar an zwei unterschiedlichen Standorten, und empfand es immer als ein Grätzl mit sehr hoher Wohnqualität. Auch die Infrastruktur ist exzellent auch mit den Kindergärten, Schulen, der Gastronomie, den vielen Unternehmen. Die sehr hohen Anmeldezahlen für die Schulen im Grätzl sind ja auch ein Erfolgswachweis. Eine besondere Qualität ist die Nachbarschaft und deshalb schätze ich sehr die Bemühungen des Vereines Boerseviertel, wo man versucht, dieses Wienerische, dieses Innenstädtische und dieses Typische auch wirklich zu betonen. Leider geht ja der Trend dorthin, dass überall auf der Welt die Viertel gleich aussehen mit austauschbaren Shops, das ist sehr schade, weil die Menschen einfach zunehmend diese Authentizität wollen.

## Wie kann man als Bezirk unterstützen, dass charakteristische Viertel auch charakteristisch bleiben?

Ich glaube schon, dass man das unterstützen kann, und ich bin auch dankbar für alle Initiativen in diese Richtung. Bei allem, was wir tun als Bezirk, haben wir die Maxime, dass wir für eine bewohnte Innere Stadt sind, alles, was wir entscheiden, sehen wir unter diesem Blickwinkel. Wir haben auch ein Interesse, an



*„Wir müssen alles tun, damit sich die Leute wohlfühlen und hier bleiben, und da sind Initiativen wie von Ihrem Verein wichtig“*

sagt MMag. Markus Figl, Bezirksvorsteher des 1. Bezirks

der Tourismus laut Prognosen ansteigen wird und zum zweiten Wien eine wachsende Stadt ist. Umso mehr müssen wir darauf schauen, dass wir einen Stadtkern haben, wo Menschen tatsächlich noch wohnen, dass wir kein Freilichtmuseum werden, sondern einen funktionierenden Stadtkern haben, das wird die ganz große und ganz spannende Herausforderung sein. Wir wollen natürlich auch, dass alle Gebäude erhalten bleiben, die unter Denkmalschutz stehen, die erhaltenswert sind. Ich glaube, für Hochhäuser ist sehr wohl Platz in Wien, aber eben nicht im Stadtzentrum.

Weiters muss man sich auch überlegen: Welche Form von Tourismus will ich in Zukunft haben, was will ich fördern, was will ich eher hintanhalten? Wir überlegen Regeln in diese Richtung. Dabei gilt es auch, eher den Kongresstourismus noch attraktiver zu gestalten, von dem ja auch z. B. das Börseviertel profitiert.

## Wie sieht aus Ihrer Sicht der urbane Verkehr der Zukunft aus?

Ich will nicht, dass die Bewohner, die angewiesen sind auf ihre Mobilität – auch auf das Auto –, aus der Inneren Stadt gedrängt werden. Auch die Erhaltung der Citybusse ist uns ein Anliegen. Natürlich ist es uns recht, wenn es einen Radverkehr gibt, weil er an sich leise ist, umweltschonend ist, aber es darf nicht auf Kosten von allen anderen gehen.

Die Leute werden ein Auto, ein Fahrrad, ein Jahresticket haben und sich dann jeweils überlegen, je nachdem wie gerade die Umstände sind, welches Verkehrsmittel sie benutzen. Deshalb ist es auch gut, ein breites Angebot zu haben. Aber es ist aus meiner Sicht noch immer die Wahlfreiheit der Menschen und es sollte nicht von oben verordnet werden. Gelungene Verkehrspolitik kann nur gemeinsam funktionieren.



belebten Erdgeschosszonen, das ist nicht nur wichtig, damit wir weiter auch da wirklich ein aktives Wirtschaftsleben haben, sondern auch ein Beitrag für mehr Sicherheit in der Inneren Stadt. In der Stadtgestaltung geht es darum, ein Klima, die Voraussetzungen und die Infrastruktur dafür zu schaffen, dass ein Grätzl wirklich funktioniert. Dazu gehört z. B. aber auch, dass wir am Börsenplatz einen Park haben, der von vielen Menschen genutzt wird und auf den wir natürlich auch sehr schauen.

## Was sind die Herausforderungen, um die Innere Stadt zukunftsfit zu machen?

250.000 Menschen streben täglich in die Innere Stadt. Und der Druck der Menschen, die hereinpendeln, wird noch steigen, einerseits weil

# Come

Community ist alles, denn gemeinsam erreichen wir mehr – egal ob beruflich oder privat.

Das Come Together des Vereins Boerseviertel bietet die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Gleichgesinnte zu treffen und gemeinsam zu wachsen.

Es ist dazu gedacht, Mitglieder des Vereins zusammen zu bringen, um eine Vernetzung, Kooperationen oder sogar Freundschaften zu schließen

Dabei gibt es auch Informationen des jeweiligen Gastgebers über das Unternehmen. Beim Come Together gab es bereits viele interessante Abende, bei denen sich z. B. das Börsegebäude als Eventlocation präsentierte oder Hotels, Möbelgeschäfte, Gastronomiebetriebe oder auch ein Zahnarzt die Gelegenheit nutzten, sich zu präsentieren.

Schon Tradition hat die Weihnachtsfeier über den Dächern der Stadt – im Ringtum.

Das Ziel ist es, einen relaxten Abend zu verbringen, mit gutem Austausch, viel Raum zum Netzwerken, neuen Ideen und gegenseitiger Unterstützung.



# Together



## WILLKOMMEN IM ÉMILE RESTAURANT & BAR

ÉMILE Bar: Genießen Sie eine Vielzahl an ausgezeichneten Getränken, unter anderem unseren Signature Cocktail "Lazy Lemonade" und entspannen Sie sich in einer einzigartigen Atmosphäre. Die Barkarte bietet Ihnen köstliche Variationen, die Sie die kulinarische Vielfalt verschiedener Kontinente erleben lässt und mit authentischen Cocktails überrascht.



Die Émile Bar wurde auch dieses Jahr mit zwei heißbegehrten Falstaff Cocktailgläsern ausgezeichnet.



ÉMILE Restaurant: Lassen Sie sich von Executive Chef Stefan Wödl und seinem Team kulinarisch verwöhnen. Das Restaurant besticht durch seine vielfältige Küche, die sowohl französische als auch österreichische Klassiker auf den Tisch bringt. Die Émile Bouillabaisse und das Paprikahenderl sollten Sie unbedingt probieren, sowie der Signature Dish "Geschmorte Short Ribs".

Des Weiteren bietet das Restaurant wechselnde Mittagsmenüs, welche Sie sich selbst zusammen stellen können. Perfekt für ein schnelles aber feines Mittagessen mit Kollegen und Freunden.

ÉMILE Restaurant & Bar  
Schottenring 11  
A- 1010 Wien  
Telefon: +43 1 / 313 900

ÉMILE  
- PLAZA -

# Das Börseviertel in der Tasche

Digitale Mitgliedskarte

Mit der Börseviertel-App haben Sie alle Vorteile immer griffbereit, mit vielen Angeboten und allen wichtigen Informationen.

Die Börseviertel-App ist Ihre persönliche Mitgliedskarte und ersetzt die bestehende Plastikkarte. Mit der App sind Sie automatisch Mitglied im Verein Börseviertel und kommen in den Genuss von exklusiven Rabatten unserer Partner. Mit der App sind Sie einfach am Puls des Börseviertels: Sie bekommen immer rechtzeitig Bescheid, wenn es neue interessante Events gibt, zu denen Sie natürlich eingeladen sind – und das kostenlos!

Das integrierte Filtersystem in der App stellt sicher, dass Sie nur jene Infos bekommen, die für Sie relevant sein könnten. Am

besten, Sie laden die App „Boerseviertel“ noch heute gratis herunter im App Store oder auf boerseviertel.at und holen sich Ihr persönliches Log-in. Ihre Vorteile sind nur einen Klick entfernt und warten auf Sie!

Durch die Mitgliedschaft kann man von den verschiedenen Vorteilen unseres lokalen Netzwerks profitieren und ein Bestandteil der wachsenden Gemeinschaft werden. Rund 50 Mitgliedsunternehmen und 500 Privatmitglieder hat der Verein derzeit, Tendenz steigend.

Unsere Mitgliedsfirmen finden Sie im Mittelteil des Journals.



## INFO

Die APP aus dem APP Store bei Google oder Apple herunterladen, aktivieren und attraktive Vergünstigungen genießen!

## Mittagspause im Kempinski



### DIE KÜCHE WIEN BOERSELUNCH

MO-FR 12-14 UHR

Hauptgang: EUR 14  
2-Gang-Menü  
inkl. Espresso: EUR 18,50  
3-Gang-Menü  
inkl. Espresso: EUR 22

Schottenring 24 | 1010 Wien  
T +43 1 236 1000 8080  
restaurants.vienna@kempinski.com

Der Boerselunch im Restaurant Die Küche Wien macht die schnelle Mittagspause zum kulinarischen Genuss.

Auf dem Menü stehen bis zu drei saisonale Gänge der österreichischen und internationalen Küche, die täglich wechseln. Executive Chef Stefanos Melianos bietet dabei auch immer eine vegetarische Alternative und zwei Desserts aus der hauseigenen Patisserie zur Auswahl. Und damit man bei so viel Genuss die Zeit nicht aus den Augen verliert, serviert das Team rund um Restaurant-Manger Roman Bolschetz den Lunch von der Bestellung bis zum letzten Gang in 45 Minuten.



### Drinks vom innovativsten Bartender des Jahres

Die 26°EAST Bar im Palais Hansen Kempinski gehört bereits zwei Jahre nach ihrer Eröffnung zu den besten Bars des Landes.

Nach der Auszeichnung „Hotelbar des Jahres“ freut sich Bar-Manager David Penker über den Titel „Innovativster Bartender 2019“. Und die neue Barkarte zeigt auch, warum: Drinks aus der kultigen Serie Mad Men, Cocktails von Rezeptbüchern aus den 1920er- Jahren und Eigenkreationen, die gemeinsam mit einer Psychologin und einer Künstlerin entstanden, stehen ab sofort auf dem Menü der 26°EAST.

26°EAST BAR  
Schottenring 26 | 1010 Wien

Täglich 17-2 Uhr  
T +43 1 236 1000 8088  
26east.bar@kempinski.com



The Börseviertel district is home to many international institutions. Among them the headquarters of OPEC. HE Mohammad Sanusi Barkindo, the General Secretary of OPEC, gave us insights into the role of OPEC and the future of the global energy mix, but as well about his relationship with the neighborhood.

Harry Betke, Interview with HE Mohammed Sanusi Barkindo, Fotos: OPEC

*How would you describe the relations between OPEC and host country Austria?*

OPEC will mark its 55th year in Vienna in September 2020, the same month we celebrate the 60th anniversary of the Organization's founding in Baghdad. It is hard to imagine OPEC being where it is today without the support and generosity of the Government of Austria, City of Vienna and the Austrian people. Bruno Kreisky, a great champion of international solidarity, was instrumental in supporting OPEC's move to Vienna in 1965.

OPEC was founded on the principles of multilateralism and cooperation. Today this is reflected in OPEC's ongoing success in dialogues with governments, the EU, and international organizations, including many of those based in Vienna. Furthermore, we are proud of the incredible international diversity of our staff, 42% of whom are from Austria and the rest represent around 40 nationalities. OPEC looks forward to many more decades of friendship, cooperation and gute Nachbarschaft in Austria.

*How do you like it in this part of Vienna?*

One never grows tired of this country's magical beauty, magnificent culture and the hospitality of the Austrian people. I started coming to Vienna in the 1980s, as one of Nigeria's delegates to the OPEC Conference. My family and I moved to Vienna when I became Secretary General in 2016, and our fondness for Austria grows with each passing year.

One thing that impresses me so much is that even here, in the heart of the city, it still feels like a neighbourhood – with parks, playgrounds for children and so much to enjoy. The proximity to embassies, hotels and venues like the Börsensäle is important for the dignitaries, journalists and visitors who come to OPEC from around the world. Our hard-working staff benefit from the easy access to public transportation and the many restaurants, businesses and services that are nearby.

We know it is not always easy to live with a neighbour like OPEC and the occasional disruptions during major events. We are very grateful for the patience, respect and understanding of those who live and work around us. The people of Austria are the most humane, kind and hospitable you can find.

*What is OPEC's position regarding climate change?*

This is a very timely and important question. OPEC and its Member Countries support the Paris Agreement and are fully engaged in the ongoing multilateral discussions on climate policy.

# There is no Planet „B“

*One never grows tired of this country's magical beauty, magnificent culture and the hospitality of the Austrian people.*



We too believe there is no 'Planet B'. As OPEC Secretary General, I participate in the high-level global climate discussions, including the recent COP 25 meeting in Madrid. In fact, I have been involved in this process since 1991, when I first led Nigeria's technical delegation to the UN Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) negotiations in New York. What is critically important for OPEC, its Member Countries and the oil sector in general is that the climate deliberations remain fair, transparent and inclusive. The oil industry needs to be part of the solution to climate change.

*What will be the role of oil and gas in 2030?*

OPEC's annual World Oil Outlook provides an in-depth review of the Secretariat's projections of the global oil and energy industries. Our current edition, WOO 2019, was published in November and released at the Börsensäle under

the sponsorship of our good friends at OMV. The Outlook anticipates that oil and gas will remain indispensable, taking into account that primary energy demand is expected to expand by around 25% between 2018 and 2040. Oil and gas together are forecast to account for around 55% of global energy demand in 2030, with oil alone supplying around 30% of demand. A broad portfolio of energy options will be needed if we are to meet the obligation, as outlined by the UN Sustainable Development Goals, to lift nearly one billion people out of energy poverty

*What are the main challenges facing OPEC?*

My office overlooks the Wiener Börsegebäude. It reminds me of the pivotal role that investment plays in the success of any business. The biggest risks to investment the petroleum sector faces at the moment are extremes in market volatility, geopolitical interference and discriminatory policies.

The oil sector has a long and distinguished history of innovation, but capital is essential if we are to sustain our leadership in deploying technologies to address the challenges of climate change and energy access for all. OPEC's Member Countries also need to be able to finance their ambitious economic diversification and renewables strategies. The twin challenges – of insulating OPEC from geopolitics and depoliticizing oil – remain with us. OPEC must strive to remain apolitical in order to function effectively and efficiently in the interests of all producers and consumers.

We all have the same goal – to build a secure, inclusive and sustainable energy future. To get there, the energy industry needs market stability and access to investment opportunities, and oil producers are no exception.

# Eindrucksvolle Bauwerke Zeugen aus Stein

Architektur erleben

Wiens lange Geschichte hat eine Fülle an Sehenswürdigkeiten hervorgebracht, auch im Börseviertel. Fünf Gebäude prägen das beliebte Grätzel. Das namensgebenden Börsegebäude von Architekt Theophil Hansen, der auch das Palais Hansen erbaute. Der Ringturm als zweithöchster Bau innerhalb der Ringstraße – nach dem Stephansdom. Das Plaza am Ring und ein Ort der Stille: Maria am Gestade – einer der eindrucksvollsten gotischen Sakralbauten in Wien.

## Ringturm

Der Ringturm ist nicht nur ein markantes Hochhaus in prominenter Lage, sondern sorgt für den städtebaulich akzentuierten Abschluss der Ringstraße. Er wurde zwischen 1953 und 1955 für die Wiener Städtische Versicherung errichtet und dient dieser als Hauptquartier. Der Ringturm war bei seiner Eröffnung mit 73 Metern Höhe das höchste Haus Österreichs und ist nach dem Stephansdom das zweithöchste Bauwerk innerhalb der Wiener Ringstraße. Auf dem Dach befindet sich ein Wetterleuchtturm, der die Wettertendenz für den kommenden Tag anzeigt. Das Gebäude, das vorher auf diesem Grundstück stand, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Der Ringturm gilt als Symbol für den wirtschaftlichen Wiederaufstieg Österreichs.

Jedes Jahr wird der Ringturm mit bedruckten Bahnen umhüllt und in einen „Kunst-Turm“ verwandelt. Im Eingangsbereich werden regelmäßig Architektur-Ausstellungen gezeigt.

## Börsegebäude

Das Börsegebäude ist Schauplatz einer bewegten Geschichte, in der sich die Nutzung entsprechend der Entwicklung der Gesellschaft stark verändert hat. Zwischen der Erbauung Ende des 19. Jahrhunderts als Wertpapierbörse und der heutigen Nutzung liegen fast 150 Jahre. Seit ihrer Eröffnung am 14. März 1877 ist die direkt am Schottenring liegende Börse ein wirtschaftliches Zentrum und auch namensgebend für das Börseviertel.

1956 zerstörte ein Großbrand einen Teil des Hauses, das aber bereits ein Jahr später wieder eröffnet werden konnte. Der ehemals imposante Börsensaal, der dem großen Brand zum Opfer fiel, wurde zu einem wunderschönen Innenhof umgebaut. Nach dem Auszug der Wiener Börse 1998 wurde das Börsegebäude behutsam umgebaut, wobei die Büroeinheiten das architektonische Konzept von Theophil Hansen wahrten.

## Maria am Gestade

Im Herzen der historischen Mitte von Wien bietet eine der ältesten Kirchen der Stadt einen Ort der Stille. Der Name „Maria am Gestade“ kommt vom Standort der Kirche zur Zeit ihrer Errichtung. „Gestade“, im wahrsten Sinne des Wortes bedeutet „Ufer, Küste“. Es war einmal ein Hafen an der unregulierten Donau, von dem aus Treppen in die älteste Marienkirche Wiens führten. Die Geschichte dieser wunderschönen gotischen Kirche lässt sich bis in das Jahr 1276 zurückverfolgen. Teile der romanischen Grundmauern sind immer



noch ein Bestandteil der Kirche. 1414 wurde die Kirche erweitert. Die gotische Substanz ist bis auf geringfügige Restaurierungen seit über 600 Jahren unverändert erhalten. Maria am Gestade ist damit einer der eindrucksvollsten Sakralbauten der Gotik in Wien.

Besonders der Altarraum und der Eingangsbereich überraschen jeden Besucher. Man findet ein Kruzifix aus der Zeit um 1460 und einen Reliquienschrein des Stadtpatrons von Wien, des heiligen Klemens Maria Hofbauer.

## Palais Hansen

Das Palais Hansen wurde vom Ringstraßenarchitekten Theophil Hansen noch vor seinen Werken Börsegebäude und Parlament errichtet und diente während der Wiener Weltausstellung 1873 als repräsentatives Hotel. Der Stil des Gebäudes wird als Neorenaissance bezeichnet, es steht unter Denkmalschutz und ist Teil des Wiener Historismus. Es wurde 56 Jahre lang als Amtsgebäude verwendet, bevor es 2013 wieder seine ursprüngliche Bestimmung fand. Es beherbergt jetzt das 5-Ster-

ne Superior Palais Hansen Kempinski.

Das Palais Hansen hat eine Grundfläche von rund 4.850 m<sup>2</sup> und drei Innenhöfe. Architekt für die Umgestaltung war der Wiener Boris Podrecca.

## Plaza

Das Hotel „Vienna Plaza“, als Flaggschiff der Hilton-Kette konzipiert, wurde mit einem Aufwand von rund 50 Millionen Euro errichtet und im Oktober 1988 eröffnet. Es verfügt über 186 Zimmer und 37 Suiten. Die Ausstattung an Möbeln und Beleuchtungskörpern stammt (in Anlehnung an Art déco sowie Josef Frank, Josef Franz Hoffmann, Adolf

Loos und Otto Wagner) von bekannten Designern (wie Ludwig Mies van der Rohe, Eero Saarinen, Frank Lloyd Wright und Eileen Grey). Die Sitzmöbel für die Halle entwarf Boris Podrecca. Ursprünglich war hier das Hotel Austria, erbaut von Wilhelm Fraenkel, einem der großen Ringstraßenarchitekten. Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das Gebäude durch Bomben zerstört. Das Grundstück blieb bis 1987 unverbaut, bevor es wieder ein Hotel und ein Bau-Juwel wurde.



Vier Jahre hat der Umbau des Dommuseums Wien (2017) unter Architekt Boris Podrecca gedauert.

Foto: Hertha Hurnaus

## Boris Podrecca und der Ringturm

Die Reihe „Architektur im Ringturm“ des Wiener Städtischen Versicherungsvereins widmet der Koryphäe eine Ausstellung in den von ihm selbst gestalteten Räumlichkeiten. Noch vor der Jahrtausendwende wurde Podrecca mit der Neugestaltung der Eingangshalle sowie der Umgestaltung der Kassenhalle in ein modernes Ausstellungszentrum betraut. Seit Juni 1998 finden im Ringturm regelmäßig Architekturausstellungen bei freiem Eintritt statt. Hier wird Architektur als Kunst, die uns alle betrifft und täglich erlebt wird, gekonnt für ein breites Publikum aufbereitet.

Alle Informationen unter [www.airt.at](http://www.airt.at)

# Architektur als Poetik der Unterschiede

„Architektur im Ringturm“ präsentiert einen Querschnitt der jüngsten Arbeiten eines großen Sohnes Mitteleuropas: Boris Podrecca.

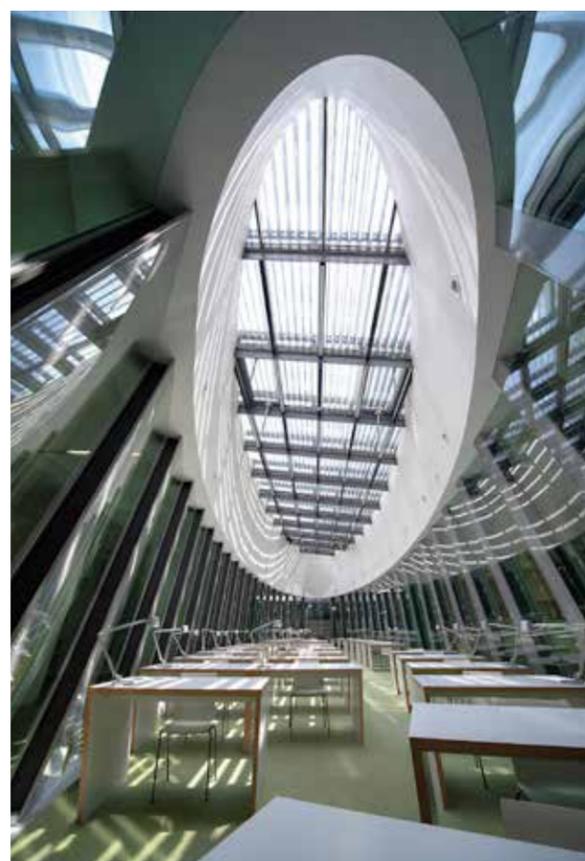
Er zählt zu den international renommiertesten Architekten Europas: Boris Podrecca. Er wächst mehrsprachig auf und wirkt in einem multikulturellen Ambiente zwischen Belgrad und Laibach, Triest und Venedig, Wien und Stuttgart. „Meine Ausbildung in Mitteleuropa fußt auf Kreuzungen unterschiedlicher, kultureller Diagonalen und der Verknüpfung vielschichtiger sozialer Gebiete. Sie haben einen gemeinsamen Ursprung und sind dennoch voller Vielfalt. Aber Vielfalt bedeutet nicht Dialekt, es handelt sich nicht bloß um regionale Kulturen, diese Vielfalt hat einen komplexeren Hintergrund, der eine eigene mentale und

emotionale Struktur einbezieht“, so Podrecca, der in diesem Sinne auch lieber von „Archikultur“ als von Architektur spricht.

Die Schau im Ringturm zeigt eine Auswahl aktueller Bauten aus dem vergangenen Jahrzehnt in Bild und präzisen Begleittexten. Neben Architekturmodellen erwartet die Besucher auch Publikationen, die internationale Rezensionen über die Realisierungen Podreccas eindrucksvoll zusammenfassen. Die unglaubliche Vielfalt seiner Werke, ebenso wie Podreccas hervorragende Arbeit des Einpassens in den vorhandenen Kontext, wird in der Ausstellung besonders hervorgehoben.

### Boris Podrecca. Architektur

Ausstellung im Ringturm, (Schottenring 30 / 1010 Wien)  
31. Jänner – 20. März 2020 / Mo.- Fr.: 9 bis 18 Uhr  
an Feiertagen geschlossen / Eintritt Frei



Podreccas jahrzehntelang bewährte Entwurfsstrategie führte auch in Maribor (2013) zu beeindruckenden Ergebnissen: Boris Podrecca mit Plan B  
Foto: Damjan Švarz

## Imperial Loft Collection In the center of Vienna



Unverändliche Visualisierung, Änderungen vorbehalten.  
Kein Rechtsanspruch ableitbar. HWB 34/02 kWh/m² a, KfzEE 3,17

- Einzigartige Imperial Lofts mit Raumhöhen bis zu 7,5m
- Skyview Penthäuser im Eiffelturmstil
- Zugeschnitten auf all Ihre Bedürfnisse
- Nur mehr wenige Wohnungen verfügbar
- Ruhige Wohnlage am Park, mitten im Stadtzentrum
- Personal Assistant Service, Weinkeller, Innenhof mit Zengarten und vieles mehr

Preis: ab EUR 1,7 Mio

[www.boerseplatz1.com](http://www.boerseplatz1.com)  
[living@boerseplatz1.com](mailto:living@boerseplatz1.com)  
+43 (1) 365 366





## Auditreu

Das Erfolgsgeheimnis dieser Kanzlei ist leicht erklärt. Einerseits ist Auditreu groß genug, um jedes Problem zu lösen, andererseits legt Martin Holnthoner so viel Wert auf persönlichen Kontakt und Service, dass sich alle Kunden (zu Recht!) wie VIPs fühlen. Nicht umsonst zählt die Kanzlei seit 1987 zu den führenden Steuerberatungsunternehmen Österreichs.

[www.auditreu.at](http://www.auditreu.at)



## Bannert

Das Spielwarenhaus im Familienbesitz hat nicht nur alle Neuheiten, sondern auch echte Klassiker wie „Das kaufmännische Talent (DKT)“. Für Kinder ist Bannert schlichtweg das Paradies und für Eltern ebenso. Die leuchtenden Kinderaugen beim Erblicken der Regale ... Wir nennen das jetzt einmal echtes Einkaufserlebnis!

[www.spielwarenannert.at](http://www.spielwarenannert.at)

## Bang & Olufsen

Erleben Sie ästhetisches Design, innovative Technik und einen Hauch Extravaganz bei Bang & Olufsen am Schottenring. Auf über 180 m<sup>2</sup> präsentieren wir Ihnen außergewöhnliche Lautsprechersysteme und Fernsehgeräte und beraten Sie umfangreich zu Smarthome-Lösungen!

[www.bang-olufsen.com](http://www.bang-olufsen.com)



## Wessely

Christa und Julia Wessely sind zusammen mit ihrem Stylisten-Team für das Börseviertel da, wenn es um richtig gutes Haarstyling und eine Verwöhn-Auszeit geht. Wohlfühlservices wie Farbe, Langhaarpflege, Make-up und Gesichtskosmetik zählen natürlich ebenfalls zum Repertoire.

[www.wessely.wien](http://www.wessely.wien)



## Hansen

Seit 20 Jahren verwöhnen Anita und Leo Doppler ihre Gäste in der Römischen Markthalle im Restaurant HANSEN.

[www.hansen.co.at](http://www.hansen.co.at)



PALAIS *E*VENTS

**Anspruch  
verpflichtet.**

  
PALAIS  
FERSTEL  
WIEN

  
CAFE  
CENTRAL  
WIEN • SEIT 1876

  
PALAIS  
DAUN-KINSKY  
WIEN

  
BÖRSENSÄLE  
WIEN

T +43/1/533 37 63-0 | [sales@palaisevents.at](mailto:sales@palaisevents.at)  
[palaisevents.at](http://palaisevents.at)



## Buerofreunde

Das Team um Thomas Bene und Peter Handlgruber macht eigentlich nur eines, nämlich gute Arbeitsplätze, die Kommunikation, vor allem aber Arbeitseffizienz und Ambiente in Büros fördern. Freundlich noch dazu!

[www.buerofreunde.at](http://www.buerofreunde.at)



## Bauwerk

Inmitten des Börseviertels präsentiert sich die Bauwerk-Parkettwelt auf über 250 m<sup>2</sup>. Architekten, Bauherren und interessierte Privatpersonen können sich über die verschiedenen Böden und Verlegemöglichkeiten informieren.

[www.bauwerk.com](http://www.bauwerk.com)

## Börseplatz 1

Am Börseplatz 1 wird der Traum vom Wohnen mit imperialem Charme Wirklichkeit. Exklusive Eigentumswohnungen, atemberaubende Lofts und moderne Büroräumlichkeiten vereint mit Nostalgie.

[www.boerseplatz1.com](http://www.boerseplatz1.com)



## City Yoga

Der Yogaunterricht wird genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Durch individuelle Betreuung werden Asanas (Körperstellungen) und Pranayamas (Atemtechniken) genau erlernt.

[www.citypilatesyoga.at](http://www.citypilatesyoga.at)



## cSt causa Steuerberatung

„Ideenmangel kommt vor Geldmangel“, ist Claudia Stadler-Lamprecht überzeugt. Damit ihren Kunden erst gar nicht diese „Ideen“ ausgehen, legt sie mit ihrem Team vor allem Wert auf die individuell abgestimmte Betreuung der Klienten und bietet zusammen mit internationalen Partnern eine umfassende Reihe an Beratungsdiensten – auch in einem mehrsprachigen Geschäftsfeld – an.

[www.cst-causa.at](http://www.cst-causa.at)



## Fireball

Mr. Fireball Andreas Hahslinger sagt es mit wenigen Worten: „Wir machen es einfach!“ Transporte und Montagen, spezialisiert auf Möbel, Sonderfahrten sowie komplette Übersiedlungen – das Ganze schnell, freundlich und kompetent.

[www.fireballgmbh.at](http://www.fireballgmbh.at)

## CTC-Academy

Die Experten rund um Corinna Ladinig und Karl Wegmaier bieten kontinuierliche und individuelle Weiterbildung oder Coaching in kleinen Gruppen. Themen wie Schlafstörungen und Flugangst werden mit ebenso viel Spaß und Erfolg angegangen wie individuelle Business- und Management-Ausbildungen.

[www.ctc-academy.at](http://www.ctc-academy.at)

## Wein Fink

Experimentierfreudigkeit und der absolute Hang zu Qualität haben Christian Fink zum Liebling der Weinkenner gemacht, schlichtweg sensationell. Er ist auch Abfüller des Börseviertel-Weins welcher bei den Come Togethers ausgeschenkt wird.

[www.weinfink.at](http://www.weinfink.at)



## Frühwald und Söhne

Bei Frühwald gibt es neben dem klassischen Sortiment an Heilbehelfen auch wirklich coole Gymnastik-Accessoires wie Handmassagebälle und elegante, ausgefallene Spazierstöcke, die gerade wieder stark in Mode kommen.

[www.fruehwald.net](http://www.fruehwald.net)



## HILTON Vienna Plaza

Im Émile Restaurant des Hilton Vienna Plaza erwarten Sie international Köstlichkeiten sowie österreichische Klassiker. Eines der kulinarischen Highlights und „Signature Dishes“ sind eindeutig die langsam geschmorten Short Ribs, welche bei Ihrem nächsten Besuch unbedingt probiert werden sollten.

[www.emile-brasserie.at](http://www.emile-brasserie.at)



## Holmes Place

Ob Sie einfach nur entspannt Ihre Bahnen im Pool ziehen, bei einer Massage relaxen, sich in der Sauna, das Dampfbad oder den Jacuzzi des Hauses begeben: Hier kommen die Gedanken zur Ruhe und der Körper kann sich erholen.

[www.holmesplace.com](http://www.holmesplace.com)



## Gesund, Fit, Schön und Verspielt

### 29. SPIELE BANNERT

Werdertorgasse 14

### 30. CITY PILATES & YOGA

Rudolfsplatz 2

### 31. HOLMES PLACE

Wipplingerstraße 30

### 32. FRÜHWALD & SÖHNE

Börseplatz 7

### 33. MEDICARE

Schottenring 30

### 34. DR. RONAY

Rudolfsplatz 14

### 35. VITURA

Rudolfsplatz 9

### 36. WESSELY HAIR

Salzgries 18

## Hotel & Kulinarik Dienstleistung



### 1. RESTAURANT HANSEN

Wipplingerstraße 34/Börsegebäude

### 2. HILTON VIENNA PLAZA

Schottenring 11

### 3. PALAIS HANSEN KEMPINSKI

Schottenring 24

### 4. LIVINGSTONE/PLANTER'S

Zelinkagasse 4

### - PALAIS EVENTS

Herrengasse 14

### 5. WEIN FINK

Schottenring 31

### 39. GASTWIRTSCHAFT STOPFER

Rudolfsplatz 4

### 7. AUDITREU

Gonzagagasse 17

### 37. ANZA BAU

Börsegasse 9

### 8. CTC-ACADEMY

Gölsdorfasse 3

### 9. CST CAUSA STEUERBERATUNG

Börsegasse 12

### - FIREBALL TRANSPORT

1023, Talpagasse 1A/Tor 4

### 11. KLIMAMARKT

Concordiaplatz 4

### 12. MAIL BOXES ETC.

Gonzagagasse 11

### 40. MUSICAL MUNCHKINS

Eßlinggasse 6

### 13. PALLAS CAPITAL

Schottenring 16

### 14. PAUL SIBLIK

Heinrichgasse 2

### 15. STEIRER MIKA & COMP

Franz-Josefs-Kai 53

### 16. SAE

Hohenstaufengasse 6

### 17. WIENER STÄDTISCHE

Ringturm

## Immobilien Wohnen & Einrichten

### - AMISOLA IMMOBILIEN AG

Palais Kinsky, Freyung 4/15

### - AMON RAPHAEL

1050, Högelmüllergasse 15/3

### 20. BAUWERK PARKETT

Gonzagagasse 17

### 21. BUEROFREUNDE

Börsegasse 9

### 22. BÖRSEPLATZ 1

Börseplatz 1

### 23. B & O

Schottenring 28

### 38. ESTINA IMMOBILIEN

Gonzagagasse 11

### 41. POGGENPOHL

Schottenring 30

### 25. SCANDINAVIAN/HÄSTENS

Rudolfsplatz 13A

### 26. SCHOTTENRING 31

Schottenring 31/3

### 27. VCA VIENNA CITY APARTMENTS™

Schottenring 33

### 28. WIESNER-HAGER

Gonzagagasse 15

### - ÖFM

Herrengasse 17

Der Übersichtsplan dient zur groben Orientierung



### Ing. Paul Siblik

Sollten Sie ein spezielles Leuchtmittel brauchen – die Chance bei Paul Siblik Elektrik sofort (!) fündig zu werden, liegt bei 98,6 %. Der Rest wird rasch besorgt. Darüber hinaus ist die Ing. Paul SIBLIK GmbH & Co KG Spezialist für Alarmanlagen, Beleuchtung, Netzwerktechnik und Elektroinstallation.

[www.paul-siblik.at](http://www.paul-siblik.at)



### Steirer, Mika & Comp.

Als Mitglied der weltweiten Verbindung von unabhängigen Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern unterstützt Sie die Kanzlei Steirer, Mika & Comp. mit topaktuellem Know-how. Sie profitieren von globalem Service und lokaler, persönlicher Beratung.

[www.steirer-mika.at](http://www.steirer-mika.at)

### SCHOTTENRING 31

RAUM FÜR EXKLUSIVE WERKSTOFFE & GARTENDESIGN



In unserem gemeinsamen Ausstellungsraum am Schottenring 31, dem Raum für exklusive Werkstoffe & Gartendesign, erwarten Sie Materialien und fachkundige Beratung in Sachen Innenarchitektur und Gartengestaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.lavisio.at](http://www.lavisio.at)



### Vitura

VITURA ist ein neues Studio, das Personal Training und Physiotherapie, Osteopathie, Yoga, Massage sowie Ernährungsberatung anbietet – im Herzen von Wien.

[www.vitura.at](http://www.vitura.at)

### Palais Events

Ob eindrucksvolle Events, Konferenzen, Seminare und Tagungen, Produktpräsentationen und Messen, festliche Bankette und Empfänge, Bälle und private Feiern, bei Palais Events sind Sie genau richtig!

[www.palaisevents.at](http://www.palaisevents.at)



### Klimamarkt

Zum Verkaufsschlager hat sich bei Klimamarkt neben den klassischen elektronischen Klimageräten der Klimazirbenholzkasten entwickelt. Befüllt mit Zirbenspänen sorgt er ohne Strom für traumhaften Schlaf.

[www.klimamarkt.at](http://www.klimamarkt.at)



### Pallas Capital

„Egal ob wir ein Unternehmen verkaufen oder kapitalisieren: Am Ende bekommt der Unternehmer Geld. Und damit kann er sich etwas leisten“, meint Investmentbanker Dr. Florian Koschat.

[www.pallascapital.com](http://www.pallascapital.com)

### Dr. Ronay

Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Klassische abnehmbare und festsitzende Zahnspangen, unsichtbare Zahnspangen, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Therapie von Kiefergelenkerkrankungen.

[www.ronay.at](http://www.ronay.at)



### Palais Hansen Kempinski

Das 5-Sterne Superior Palais Hansen Kempinski bietet ein modernes und luxuriöses Lebensgefühl im historischen Ringstraßenpalais.

Für kulinarischen Genuss sorgen die Restaurants Die Küche Wien und EDVARD, in der 26°EAST Bar lassen die Gäste ihren Abend ausklingen.

Im Mezzanin befindet sich der 800 m<sup>2</sup> grosse Kempinski The Spa.

[www.kempinski.com/en/vienna/palais-hansen/](http://www.kempinski.com/en/vienna/palais-hansen/)



### Scandinavian Design House

Spätestens mit Anfang der 60er-Jahre wurde skandinavisches Design auch hierzulande bekannt und beliebt, viele der Designstücke aus dieser Zeit werden sogar noch heute unverändert gebaut. Zeitlos eben. Einfach im **Scandinavian Design House** vorbeischaun und sich in die Möbel aus dem Norden verlieben.

[www.scandinaviandesignhouse.at](http://www.scandinaviandesignhouse.at)



### Mail Boxes Etc.

Dein Partner für Verpackung & Versand, Grafik & Druck sowie Postmanagement & Auftragsabwicklung. Wenn du Hilfe benötigst, steht dir das Mail Boxes Etc. Team gern zur Verfügung.

[www.mbe-co.at](http://www.mbe-co.at)



Unsere Luxus-Apartments liegen direkt an der Wiener Ringstraße. Kunst, Design und individuelle VIP- Services bilden den Rahmen für einen besonderen Aufenthalt. Auf Wunsch mit Privatkoch. Wir freuen uns auf Sie!

[www.schottenring33.com](http://www.schottenring33.com)



## SAE

In dem traditionsreichen Gebäude gleich um die Ecke der Universität Wien und des Juridicums entstand ein moderner, lichtdurchfluteter Campus, der alles vermittelt, wofür das SAE Institute weltweit seit 1976 bekannt und angesehen ist: Aktualität, Kreativität und Ausbildung mit Geschichte. Ein gelungenes Zusammenspiel von Alt und Neu.

[www.sae.edu](http://www.sae.edu)



## Planter's Club

Club, Lounge, Bar, Weinkeller, Restaurant: Der Planter's Club ist eine einzigartige Location, die all das unter einen Hut bringt. Sensationelles Service und Ambiente, grandiose Cocktails, feiner Humidor, perfektes Licht – so muss ein stilvoller Club sein.

[www.planterclub.com](http://www.planterclub.com)



## Medicare

Egal ob bei Haarentfernung, Gesichtskosmetik oder einfach nur, um das körperliche Wohlbefinden aufzubessern, die Experten von Medicare widmen sich dem Thema Schönheit.

[www.medicare-wien.at](http://www.medicare-wien.at)

# Welcome!

## Neue Mitglieder



### Estina Immobilien

Als Spezialist in der Vermarktung von Immobilienprojekten bieten wir vollumfassendes Service aus einer Hand. Als kleines und flexibles Team fokussieren wir uns auf eine beschränkte Auswahl an Projekten, die unsere volle Aufmerksamkeit genießen. Motiviert und mit vollem Engagement!

[www.estina.at](http://www.estina.at)



### Amon Raphael

Selbstständiger Innenarchitekt im Bereich Privatimmobilien sowie Hotellerie-Gastronomie. Studium an Privatuniversität NDU St. Pölten und im Ausland.

Mein Stil ist mutig, individuell und authentisch, so wie meine Klientel. Mit meinen Entwürfen versuche ich, die Menschen an ihren Ursprung zu erinnern. Ganz nach dem Motto: Zurück zum Ursprung meiner selbst.

[www.raphaelamon.at](http://www.raphaelamon.at)



### Gastwirtschaft Stopfer

Wiener Küche, wie sie sein soll! Am Rudolfsplatz befindet sich der traditionelle Familienbetrieb, bekannt für klassische Wiener Hausmannskost. Ein Treffpunkt vieler Stammgäste, die den Charme, die Gemütlichkeit und die Atmosphäre schätzen.

[www.gastwirtschaft-stopfer.at](http://www.gastwirtschaft-stopfer.at)



### Poggenpohl

Poggenpohl ist eine der ältesten Luxusküchenmarken der Welt. Wir denken nicht ausschließlich in Küche, sondern gestalten Räume für Menschen.

Lassen Sie sich in unserem Showroom am Schottenring 30 inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[www.poggenpohl.com](http://www.poggenpohl.com)



### Anza Bau

1986 von Fritz Seppel gegründet, führt Anza Bau alle anfallenden Sanierungsarbeiten, Reparaturen, Umbauten und Erweiterungen an Gebäuden im Großraum Wien aus. Es geht dabei vor allem um die Instandhaltung, Pflege und Erweiterung von vorhandenen Bauwerken, im Besonderen der historischen Wiener Bausubstanz aus der Gründerzeit und der Jahrhundertwende in das 20. Jahrhundert.

[www.anzabau.at](http://www.anzabau.at)



### Musical Munchkins

Die musikalische Vorschule Musical Munchkins wurde 2003 von Isabella Tabibian Cho gegründet, einer amerikanischen diplomierten Pianistin. Das von ihr entwickelte Programm vermittelt sowohl spielerisch frühkindliche Musikerziehung als auch Englischunterricht.

[www.musicalmunchkins.com](http://www.musicalmunchkins.com)

### ÖFM

Die Österreichische Facility Management Gesellschaft mbH ist der Facility Management-Spezialist der ÖRAG Gruppe. Verlässlich und vorausschauend. Schließlich müssen Sie sich darauf verlassen können, dass Ihr Objekt bestens gewartet ist und sämtliche Anlagen intakt sind. Jederzeit.

[www.oefm.at](http://www.oefm.at)



# Musical Munchkins

## Musik erleben und gestalten

Mit Musik Englisch lernen

Die amerikanische, diplomierte Pianistin Isabella Tabibian Cho hat 2003 die musikalische Vorschule Musical Munchkins in Wien gegründet.

Das von ihr entwickelte Programm vermittelt sowohl spielerisch frühkindliche Musikerziehung als auch Englischunterricht unter Teilnahme eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten.

Kinder lernen simultan Musikverständnis, Sprachkenntnisse in Englisch und sozialen Umgang durch die Interaktion zwischen Eltern, Kind- und Lehrerin!

Bei Kursen für die Kleinsten stehen Rhythmusgefühl, Töne, Bilder, Zahlen und Farben im Mittelpunkt.

Kinder ab drei Jahren lernen Notenlesen und das Spielen einfacher Melodien und Akkorde auf dem CASIO-Keyboard. Die Unterrichtssprache aller Kurse und die Liedertexte sind in Englisch.

Die Anwesenheit und Teilnahme eines Erziehungsberechtigten am Unterricht ist hinsichtlich des „gemeinsamen Erfolges“ unbedingt erforderlich.

Die Unterrichtseinheiten werden pro Klasse und



Playgroup – mit konstanter Teilnehmerzahl – regelmäßig einmal pro Woche abgehalten.  
Dauer: 17 Wochen = 1 Semester.

In allen Kursen wird eigenes Unterrichtsmaterial verwendet. Außerdem werden CDs mit Originalsongs produziert.  
Englisch durch Musik – Musik durch Englisch.

Musical Munchkins  
Productions, GmbH  
Esslinggasse 6

T +43 1 239 24 08  
www.musicalmunchkins.eu  
office@musicalmunchkins.eu



## Steirer, Mika & Comp.

„Guter Rat macht Freude“ ist das Motto von Steirer, Mika & Comp. Die Kanzlei betreut zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe und hat auch für Ihr Unternehmen den richtigen Riecher in Steuerangelegenheiten.



Steirer, Mika & Comp.

T +43 1 535 50 25  
office@steirer-mika.at

1010 Wien, Austria  
Franz-Josefs-Kai 53



Guter Rat  
macht  
FREUDE

STEIRER MIKA & COMP.  
Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung



### WAS SIE VON UNS HABEN?

Zum Beispiel **UNSERE NASEN**. Wirtschaftlicher Erfolg hat immer auch mit dem „Riecher“ für künftige Entwicklungen zu tun. Mit uns sind Sie eine Nasenlänge voraus.

### WAS DAS KOSTET?

Das können Sie sich ausrechnen.  
Hier geht's zu unserem

**ONLINE-HONORAR-RECHNER**



1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 53, [www.steirer-mika.at](http://www.steirer-mika.at)

# Bildungscampus Börseviertel

Lernen im Börseviertel

Bildung ist der wichtigsten Rohstoff unserer Gesellschaft und Hauptbestandteil einer stabilen Gesellschaft. Im Börseviertel gibt es ein breites Spektrum an Einrichtungen. Ein historisch gewachsener Bildungscampus, in dem ein umfassendes Angebot bereitsteht: Volksschulen, Gymnasien und Hochschulen von internationaler Strahlkraft.

Bereits für das frühe 13. Jahrhundert ist eine Schule am Judenplatz urkundlich nachweisbar. Heute befindet sich dort eine private Volksschule der Erzdiözese Wien. Nicht weit davon, in der Börsegasse, gibt es eine öffentliche Volksschule, die bereits seit 120 Jahren besteht.

Im frühen 14. Jahrhundert wird erstmals eine Schule im Schottenstift erwähnt. Besonderes Ansehen genießt das Schottengymnasium auch aufgrund der großen Zahl ehemaliger Schüler, die in Politik, Kultur, Wissenschaft erfolgreich waren. Kaiser Karl I. war ebenso Schottenschüler wie drei Generationen der regierenden Fürsten von Liechtenstein, Ministerpräsidenten, ein österreichischer Bundeskanzler, Minister sowie zahlreiche Abgeordnete. Auch eine große Zahl von Kulturschaffenden. Und das Schottengymnasium hat bisher drei Nobelpreisträger hervorgebracht: Julius Wagner-Jauregg, Konrad Lorenz und Karl von Frisch.

Das Realgymnasium Schottenbastei, auch Lise-Meitner-Realgymnasium „Schottenbastei“ genannt, besteht seit 150 Jahren. Am 5. September 1891 genehmigte Kaiser Franz Joseph, dass die von der Gemeinde Wien errichtete Realschule in die Verwaltung des Staates übernommen wird. 2000 erhielt das Bundesrealgymnasium Schottenbastei den Zusatz „Lise - Meitner-Realgymnasium“. Das Realgymnasium ist Partnerschule der FH-Technikum Wien. Gedenktafeln an der Außenmauer des Schulgebäudes erinnern an berühmte Absolventen. Die Schule ist durch eine Fußgängerzone mit dem Juridicum verbunden.



1984 (100 Jahre nach der Eröffnung des Hauptgebäudes an der Ringstraße) übersiedelte das Juridicum, die älteste und größte juristische Fakultät des deutschen Sprachraums, in das spektakuläre Gebäude im Börseviertel. Es wurden vier Türme errichtet. Die hängenden Säulen werden von warmem Wasser durchlaufen und erwärmen somit das Gebäude. Über 10.000 Studierende werden von rund 600 MitarbeiterInnen betreut. Sie gilt als beste rechtswissenschaftliche Fakultät Österreichs und genießt höchstes internationales Ansehen. Unter den Absolventen befinden sich zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik. So sind alle fünf Juristen unter den bisherigen Bundespräsidenten der Republik Österreich Absolventen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Außerdem brachte die Fakultät seit 1918 acht Bundeskanzler und 21 Justizminister hervor.

Der europäische Flagship Campus des SAE Institute wurde im September 2018 in der Hohenstau-

fengasse 6 eröffnet und ist nun auch ein Teil des Börseviertels. Das siebenstöckige Medien- und Kreativzentrum erstreckt sich über 2.900 Quadratmeter, verfügt neben mehreren Co-working Spaces auch über eine Greenbox, ein Mischkino, Tonstudios und Film-Schnittstudios.

Es gibt Raum für bis zu 800 Studierende. Über 145 Lehrbeauftragte bereiten auf die schnelllebige

*Im Börseviertel herrscht ein gelungenes Zusammenspiel von Alt und Neu!*

und fordernde Medienbranche vor. Es gibt Ausbildungen in den Bereichen Audio, Film, Web, Games, Animation, Music Business und Cross Media Production sowie eine intensive Vernetzung mit der Wiener Musik-, Kultur-, Kunst- und Start-up-Szene.

So gibt es im Börseviertel ein gelungenes Zusammenspiel von Alt und Neu.



## Alles, was das Herz begehrt

Erich Bannerts Vater eröffnete vor 38 Jahren das Geschäft in der Werdertorgasse. Von außen wirkt das Geschäft klein, tatsächlich führen die Bannerts hier in dritter Generation (mittlerweile hat Erich Bannerts Sohn übernommen) auf vier Etagen 50.000 Produkte.

Es gibt alles, was das Herz begehrt, und dazu fachkundige Beratung: Qualitätsspielzeug aller großen Marken – wie Barbie, Brio, Carrera, Fischertechnik, Kosmos, Lego, Märklin, Pitnik, Schleich, Steiff, Ravensburger, Revell und viele andere mehr –, aber auch eine Fülle kleiner Geschenkideen als Belohnung für zwischen- oder originelles Mitbringsel für Kindergeburtstage.

Während in der Eisenbahn- und Technikabteilung der Spielplatz der Großen ist, herrscht in der Puppenstube große Puppenliebe: von der

berühmten Modepuppe Barbie bis zu den vielfältigsten Spielpuppen in allen Haar- und Hautfarben.

Das Sortiment für Babys und Kleinkinder ist besonders mannigfaltig: Spielzeug zum Schauen und Hören, zum Anfassen, zum Klopfen und Klappern, zum Bauen bringt den Allerjüngsten viel Freude und unterstützt sie beim Großwerden.

Wer einen treuen Begleiter sucht, wird in der Plüschabteilung fündig, und im Spielzimmer können Kinder und Erwachsene vom Alltag abschalten. Klassische Brett- und Kartenspiele sowie aktuelle Neuheiten versprechen spannende Spielrunden.

**LEOPOLD BANNERT KG**  
Werdertorgasse 14, 1010 Wien

T +43 1 533 25 30  
office@spielwarenannert.at  
www.spielwarenannert.at

## Scandinavian Design House

Wien: Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien  
Heinrichsgasse 4, 1010 Wien  
T: +43 (0)1 533 23 62

Graz: Orpheumgasse 5, 8020 Graz  
T: +43 (0)316 71 54 53  
scandinavian-design-house.at

scandinavian  
design house



## Die Vipp Küche – für den Alltag gemacht.

vipp

Seit dem ersten **Vipp Eimer 1939** wurde das dänische Unternehmen zum Synonym für **Qualität in Küche und Bad**. Jetzt hat Vipp mit der Interpretation der Küche eine der spektakulärsten Produktentwicklungen lanciert. Die **Vipp Küche** ist in Schwarz und in Österreich exklusiv bei uns erhältlich.



## Prima Klima

Klimaanlagen werden in Wien immer beliebter. Die Ansprüche unterscheiden sich jedoch deutlich, je nachdem, ob das Klimagerät im privaten Wohnbereich oder gewerblich im Büro, Ge-

schäft, Hotel, Restaurant oder Rechenzentrum genutzt werden soll. Im Klimamarkt am Rudolfsplatz kann man aus einem breiten Sortiment modernster Markengeräte

wählen. Der Klimamarkt, eine Tochter der Neugebauer Gruppe, hat sich zum Ziel gesetzt, zu einem gesunden Klima zu verhelfen.

Ob Lüftung, Klimaanlage, Befeuchtung, Wasseraufbereitung und Entfeuchtung – bei Klimamarkt erhalten Sie neben modernsten Markengeräten auch ein Betreuungspaket für Service, Wartung und Reparatur zum attraktiven Preis.

Es gibt ein spezielles Wartungsprogramm für die Überwachung von Wartungen, damit sichergestellt ist, dass jede installierte Anlage im jeweilig notwendigen Turnus gewartet wird. Zum Verkaufsschlager hat sich bei Klimamarkt neben den klassischen elektronischen Klimageräten der Klimazirbenholzkasten entwickelt. Befüllt mit Zirbenspänen sorgt er ohne Strom für traumhaften Schlaf.



### KLIMAMARKT GMBH

Concordiaplatz 4  
A-1010 Wien

T +43 1 535 27 28  
F +43 1 535 27 28-79  
office@klimamarkt.at

Öffnungszeiten des Schauraums:  
Mo - Do 9 -15 Uhr  
Fr 9 - 13 Uhr



**ING. PAUL SIBLIK**

Heinrichsgasse 2  
1010 Wien  
T +43 1 5333121

office@paul-siblik.at  
www.paul-siblik.at

## Paul Siblik

### Wenn Licht greifbar wird

So nah, so gut – seit 25 Jahren sichert Ing. Paul Siblik die Elektro-Nahversorgung im Börseviertel und im 1. Bezirk. Er ist der Ansprechpartner, auf den sich die Bewohner verlassen können, wenn sie technische Lösungen suchen oder Geräte brauchen. Der persönliche Kontakt zu den Kunden ist ihm wichtig – auch in Zeiten des Internets. Der Familienbetrieb in der 3. Generation bietet auf einer Verkaufsfläche von über 100 m<sup>2</sup> Elektroartikel aller Art. Nicht lagernde Ware ist über Lieferpartner sehr rasch verfügbar.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 15 Mitarbeiter, die ständig gern für unsere Kunden unterwegs sind.

Die Schwerpunkte sind Beleuchtung, Elektrotechnik, Videoüberwachung, Telefonanlagen, Alarmanlagen, IT-Technik/Netzwerkbetreuung und Heizsysteme.

Da zu sein für die Börseviertler, rasch und unkompliziert – das ist gelebte Siblik-Nahversorger-Praxis. Nachhaltigkeit ist uns ein Anliegen, oft ist es nur eine Kleinigkeit und man kann es reparieren.

Aber Siblik und seine Frau Sonia verstehen sich auch als Plattform für junge Künstler, die sie tatkräftig unterstützen. Das Lichtstudio ist nicht nur Schauplatz, sondern es finden dort auch regelmäßig Ausstellungen statt. Bei einem gemütlichen

Miteinander gibt es dort auch Vernetzung im Grätzl und darüber hinaus.

Siblik beweist, wie viel Engagement, Kompetenz und Nahversorgung zur Qualität eines Lebensraumes beitragen können.

#### *Lights and security by Paul Siblik*

*The solution for good lighting and/or video security can be found in Paul Siblik's shop. One of the oldest stores in the Börseviertel, where you can find diversity.*



## almuth bene turns living into magic.

Alles, was Almuth macht, ist unbeschreiblich – es ist einfach magic. Sie schafft einzigartige Wohnräume mit Persönlichkeit. Auch Ihre Wohnung im Börseviertel kann in einen Wohn-Traum verwandelt werden – zum Beispiel im hier gezeigten „London Style“. Nebenbei: Almuth macht Unbeschreibliches nicht nur für LIVING, sondern auch für OFFICES und EVENTS.

**alles wird bene. almuth bene.**

**almuth bene** / Events  
Office  
Living

www.almuth-bene.com

**NÄCHSTER TERMIN:  
12. SEPT. 2020  
12 - 18 UHR**



# Kunst am Zaun



Ein ganz wichtiger Impuls für Stadtentwicklung kommt auch aus der Kunst heraus. Deshalb initiierte der Verein Boerseviertel eine Ausstellung der besonderen Art. Das Projekt „Börseviertel Street-Art-Kunst am Zaun Börsepark“ wurde als Open-Air Plattform und Kulturtreffen im Börsepark konzipiert. KünstlerInnen und ihre Kunstwerke erhalten jedes Jahr für einen Tag im September die Chance, in die Sichtbarkeit zu kommen, zu zeigen, was sie können.



Die Initiative wurde ein voller Erfolg. Mittlerweile ist „Kunst am Zaun“ Europas größte kuratierte Open-Space-Kunstgalerie. Rund 100 ausgewählte KünstlerInnen und Galerien präsentierten ihre Werke am Zaun im Börsepark der Öffentlichkeit. Ein Mix aus Bildern, Skulpturen, Fotografien und Designerstücken, die alle individuelle Qualitäten aufweisen.



Kuratorin Sonia Siblik freut sich: „Ich bin stolz darauf, dass es uns gelingt, dass die Künstler mit einem kunstinteressierten Publikum in Kontakt kommen und eine breite Öffentlichkeit zum Kunstgenuss motiviert wird.“

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Kunstkäufern und Sammlern entwickelt, sodass die KünstlerInnen tatsächlich mit einem potenziell hochkarätigen und vor allem kunstinteressierten Publikum in Begegnung treten, die an den Werken vorbeiwandern und sich inspirieren lassen können Lebensfreude in das Wohnzimmer oder Büro holen.

Aber die eintägige Open Space Gallery entwickelte sich nicht nur zu einem Kulturtreffen und Kunstmarkt, sondern auch zur großen Begegnungszone für Kunst und Bewohner, Galerien, Familien und Kinder, die auch künstlerisch und pädagogisch betreut werden.





# Verein mit Herz



„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit und war auch 2019 wieder ein Charity-Schwerpunkt des Vereins Boerseviertel. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 157 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Für viele Kinder ist der Schuhkarton das erste Geschenk, das sie jemals bekommen. Die Geschenke und persönlichen Grüße des Päckchenpackers transportieren eine wichtige Botschaft: Du bist nicht vergessen. Du wirst geliebt. Und du bist wertvoll.

„Nur gemeinsam sind wir stärker“ ist das Motto, unter dem der Verein Boerseviertel regelmäßig Charity-Projekte unterstützt“, erklärt Sonia Siblik, die für deren Koordination zuständig ist. Sie selbst macht schon seit 15 Jahren bei „Weihnachten im Schuhkarton“ mit – ursprünglich um ihren Kindern das Teilen näherzubringen. Als sie Videos der Verteilung sah, entschied sie, als Annahme-Sammelstelle für die Aktion bereitzustehen. 2019 wurden 717 Schuhkartons für Kinder in Moldawien und Montenegro bei der Firma Ing. Paul Siblik gesammelt. Es funktioniert ganz einfach, man bereitet einen



Schuhkarton vor – am besten mit Weihnachtspapier ausgekleidet –, legt die einzelnen Geschenke in den Schuhkarton und gibt ihn bei der Sammelstelle ab. Dadurch haben Kinder, deren Eltern sich keine Weihnachtsgeschenke leisten können, dennoch eine kleine Geste unter dem Christbaum. Sonia Siblik war selbst bei einer Verteilung in Weißrussland dabei und weiß es ist immer noch viel zu tun!

## WENN SIE HELFEN MÖCHTEN

Kontaktieren Sie:

Sonia Siblik  
T +43 660 533 31 31  
sonia.siblik@paul-siblik.at



Gruppeninspektor Christian Ulrich, nicht nur ein Beamter in Uniform ist, sondern auch ein Gesicht für die Bewohner. Jemand den man vom Sehen kennt, gelegentlich mit ihm plaudert und sich freut, wenn man ihm begegnet. Er hat Zeit für die Menschen und ihre Anliegen.

Barbara Krammer-Punzet, VCA Vienna City Apartments, im Börseviertel für „Gemeinsam Sicher“ aktiv, mit den beiden Polizistinnen Sandra Ziegler-Benko (links) und Sandra Kretsch.

# Sicher leben im Börseviertel

## Der Grätzel-Polizist als Ansprechpartner

Das Leben in urbanen Räumen ist mehr denn je von vielfältigem Wandel geprägt. Diese Entwicklungen beeinflussen die objektive und subjektive Sicherheit von Bewohnerinnen und Bewohnern. Grundlage für das Sicherheitsgefühl ist die Gewissheit, sich frei und sicher bewegen zu können. Die Initiative „Gemeinsam. Sicher“ setzt sich dafür ein, dass negative Entwicklungen früh erkannt werden oder nicht entstehen. Die Polizei initiierte Sicherheitspartnerschaften, dabei geht es um den Austausch regelmäßiger Informationen und konkrete Maßnahmen – unter Einbeziehung

der Menschen vor Ort. Eine zentrale Rolle dabei spielt der „Grätzel-Polizist“, der, von anderen Aufgaben freigespielt, der Nachbarschaft exklusiv zur Verfügung steht, um Hinweise und Anregungen entgegenzunehmen und den Kontakt zwischen Polizei und Bevölkerung zu stärken.

Im Börseviertel ist es Gruppeninspektor Christian Ulrich. Wenn man ihm im Bezirk begegnet, ist er fast nie allein, ständig wird er begrüßt, entstehen rege Gespräche. Es kann auch um Dinge gehen, die nicht in die Zuständigkeit der Polizei fallen –

wie fehlende Beleuchtung oder zu viel Müll. Die Polizei als Ansprechpartner leitet auch Anliegen an die entsprechenden Stellen weiter. Seine Präsenz auf der Straße stärkt das Sicherheitsgefühl im Viertel. Die Menschen sehen, dass die Polizei aktiv ist – das schafft Vertrauen.

### *Safety for the district*

*The friendly neighbourhood police are working closely with citizens to anticipate and support prevention.*



1010 Wien, Wipplingerstraße 34  
T +43 1 5320542  
restaurant@hansen.co.at  
Mo.-Fr.: 9:00-23:00, Sa.: 9:00-17:00  
Sonn- und Feiertage geschlossen  
www.hansen.co.at

## Restaurant Hansen

Seit über 20 Jahren ein Fixstern am Himmel der Wiener Gastronomie. Im Restaurant Hansen liegen nicht nur Düfte und Aromen in der Luft, sondern auch Inspiration und Leidenschaft. Die mediterrane, leichte Küchenlinie mit regional geprägten Gerichten überzeugt bereits seit über zwei Jahrzehnten.

## Gasthaus Stopfer

### Wiener Küche, wie sie sein soll

Es gibt nur sehr wenige Orte in Wien, wo man so exzellente Wiener Küche genießen kann. Am Rudolfsplatz befindet sich die Gastwirtschaft Stopfer, ein traditioneller Familienbetrieb, bekannt für klassische Wiener Hausmannskost. So wird die Rindsuppe genau so angesetzt wie schon vor 70 Jahren. Das Hauptangebot sind Speisen aus der traditionellen Wiener Küche wie z. B. Tafelspitz, Wiener Schnitzel vom Kalb, Rindsgulyas von der Wade, Beuschel, Kalbsleber sowie hausgemachte Mehlspeisen. Hier wird die Erinnerung an die klassische Wiener Küche täglich neu erlebt. Die Gastwirtschaft ist Treffpunkt vieler Stammgäste, die die typische Wiener Atmosphäre schätzen und die Möglichkeit, zu Mittag oder am Abend Tradition am Teller zu genießen.

1010 Wien, Rudolfspl. 4,  
Mo-Fr: 11:30 - 23:00  
SA, SO, Feiertag: geschlossen  
www.gastwirtschaft-stopfer.at



#### Impressum

##### Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Interessengemeinschaft zur Attraktivierung des Börseviertels  
Auch genannt: Verein Boerseviertel  
Vereinsvorstände: Leo Doppler, Monika Goschler - Praxmarer  
ZVR-Nummer: 706998261

##### ART DIRECTOR

Harald Palma / palmadesign.at  
**Journal Börseviertel:** Chefredaktion Harry Betke,  
BETKE COMMUNICATION  
**Gesamtauflage:** 15.000 Stück

**Illustrationen:** Harald Palma, palmadesign.at

**Fotos:** Studio Krauss, Stephan Joham, Clauda Prieler,  
Sonia Siblik, Shutterstock, Alamy, sowie aus den Archiven  
der Firmendatenbanken

**Druckmanagement:** Print Allia nce.

##### Haftungsausschluss / Disclaimer:

Der Verein Boerseviertel „Börseverein“ übernimmt keine Haftung für  
Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und  
Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer.  
Der Übersichtsplan dient nur zur Orientierung



Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien  
durch die Wirtschaftsagentur Wien.  
Ein Fonds der Stadt Wien.  
mit Unterstützung der  
Wirtschaftskammer Wien.



Die Wiener Städtische Versicherung AG  
Vienna Insurance Group ist unser  
exklusiver Kooperationspartner im  
Bereich Versicherungen.

## Den Kopf frei bekommen.



**WESSELY**  
HAIR · SKIN · MAKE-UP

Jetzt Friseurtermin buchen:  
wessely.wien/termin



**BÖRSE**  
**BÜROS**  

---

**AM RING**

**MEHR  
RAUM  
FÜR  
ERFOLG.**

[WWW.BOERSEGEBAEUDE.AT](http://WWW.BOERSEGEBAEUDE.AT)

**BÖRSE**  
**VIERTEL**